

Was die Bundeswehr nicht zeigt:

Die Bundeswehr führt Kriege u.a. in Afghanistan, Irak und Syrien. Dabei werden humanitäre Gründe vorgeschoben. In Wirklichkeit geht es um die Sicherung wirtschaftlicher Interessen. Auch Flüchtlinge werden von der Bundeswehr in der Ägäis militärisch abgewehrt. Und wenn es nach Ursula von der Leyen geht, soll die Bundeswehr in den kommenden 15 Jahren um 130 Milliarden Euro aufgerüstet werden.

Beim Militär geht es um Krieg, nicht ums Brunnenbohren

Im Widerspruch zur UN-Kinderrechtskonvention rekrutiert die Bundeswehr Minderjährige. Mit dem Tag der Bundeswehr sollen Jugendliche und Kinder für das Militär begeistert werden. Aber Panzer sind kein Spielzeug, sondern mörderische Waffen.

**Deshalb: Protestiert mit uns!
Gegen weitere Aufrüstung und die
Rekrutierung von Minderjährigen!
Für zivile Konfliktbearbeitung und
eine solidarische Weltordnung!**

**Am 11. Juni – ab 10 Uhr
Marktplatz, Bonn**

Weitere Infos unter: www.kein-tag-der-bundeswehr.de
V.i.S.d.P.: Bonner Friedensbündnis „Keinen Tag der Bundeswehr“
Marvin Mendyka c/o Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn

Am 11. Juni – ab 10 Uhr, Marktplatz Bonn



2016 soll zum zweiten Mal mit dem Tag der Bundeswehr versucht werden, den Menschen ein positives Image von der Armee nahezubringen. Eine Big Band, Spitzensportlerinnen und -sportler, Diensthunde und Panzerfahrzeuge „zum Anfassen“ – damit präsentiert sich die Bundeswehr. Aber war da nicht noch was anderes?

#machwaswirklichzählt

Sag Nein zu Krieg und Gewalt!